

Projekt

Um unser KUHproKLIMA Forschungsprojekt realisieren zu können, haben wir Fördermittel beim Programm für „Europäische Innovationspartnerschaft für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri)“ beantragt.

Das Ergebnis, ein praktischer Leitfaden mit dem Titel „Ökosystem Grünlandbetrieb“, wird nach Abschluss des Projekts kostenlos zur Verfügung stehen. Einen Anteil der Kosten müssen wir jedoch selbst aufbringen.

Durch die finanzielle Unterstützung unseres Projekts tragen Sie aktiv zur Förderung einer klimafreundlichen Landwirtschaft bei.

Projektpartner

- ✓ 8 Grünlandbetriebe aus dem Oberallgäu
- ✓ 346 Milchkühe
- ✓ Hans Lindner Stiftung
- ✓ C. Bajohr, KugelSüdhangHof
- ✓ F. Hanko, Umweltplanung & Beratung
- ✓ PIA Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften im Allgäu e. V.

Kooperationspartner

- ✓ ANL
(Akad. f. Naturschutz u. Landschaftspflege)
- ✓ TUM (Lehrstuhl für Bodenkunde)

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



„Denn wenn wir das Klima verbessern wollen, so können wir es nur über die Pflanze, und die Pflanze kann es nur über das Bodenleben.“

Annie Francé-Harrer (Biologin, 1886-1971)



Christine Bajohr, Projektleitung
0049-172-7642530



KUHproKLIMA

EIP-Agri-Projekt
03/2020 – 03/2023



Der Natur auf der Spur

Innovative Strategien
für eine
ressourcenschonende
und resiliente
Grünlandbewirtschaftung



Aktiver Klimaschutz auf der Weide

Was uns antreibt...

In den letzten Jahrzehnten ist wertvoller Boden und ein hoher Grad an biologischer Vielfalt verloren gegangen. Extremwetterlagen wie im Jahr 2018 haben gezeigt, dass unsere Existenz zukünftig von der Fähigkeit abhängen wird, diese Ressourcen zu regenerieren. Dabei können gerade Grünlandbetriebe mit Weidehaltung positiv auf die wesentlichen Ökosystemprozesse (z. B. Fotosynthese und Wasserkreislauf) einwirken, die in ihrer Gesamtheit das Klima positiv beeinflussen.

Aber wie geht das? Es sind neue Strategien für eine ressourcenschonende, resiliente Grünlandbewirtschaftung gefragt, damit wir den Herausforderungen unserer Zeit besser begegnen können.

Was wir tun...

Wir verfolgen mit KUHproKLIMA den Ansatz, den Grünlandbetrieb als Ökosystem zu betrachten. Damit ist nicht die Umwandlung eines Betriebes in ein Naturschutzgebiet gemeint, sondern die Wiederherstellung der gesamtbetrieblichen Ökosystemleistung. Ganz besonders eignet sich hierfür der Einsatz einer Kuhherde, da sie die Synergien zwischen Boden, Pflanze und Tierreich positiv unterstützen kann. Dazu ist jedoch ein ganzheitliches Weidemanagement notwendig sowie umfangreiches Wissen, über die Interaktionen im ökologischen Netzwerk unter und über der Erde. Mit diesem praxisorientierten Forschungsprojekt tragen wir dazu bei, die Lücke zwischen „Natur“ und „Landwirtschaft“ zu schließen.

Was wir erreichen wollen...

Mit diesem Projekt möchten wir praktische Lösungsansätze aufzeigen, die die Auswirkungen des Klimawandels auf Grünlandbetriebe abmildern, gleichzeitig die Produktivität fördern und die Treibhausgasbilanz verbessern.

KUHproKLIMA soll dazu ermutigen, sich auf eine klima- und biodiversitätsfreundliche Grünlandbewirtschaftung einzulassen. Die Anpassung an den Betriebsstandort hat dabei oberste Priorität.

Mit der Bereitstellung eines anschaulichen Leitfadens können wir umfangreiches, in der Praxis geprüftes Wissen weitergeben. Dieses gibt Sicherheit bei der Planung und Umsetzung regenerativer Maßnahmen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

IBAN DE 62 7432 0073 0370 3135 55

BIC HYVEDEMM433

Hans Lindner Stiftung

Verwendungszweck „KUHproKLIMA“
Spendenquittungen sind möglich.

„Wirf einen tiefen Blick
auf die Natur und du wirst
alles besser verstehen.“

Albert Einstein (1879-1955)